

**Der Integrationsfachdienst Nordthüringen ist regional zuständig für den**

- Landkreis Eichsfeld
- Unstrut-Hainich-Kreis
- Kyffhäuserkreis
- Landkreis Nordhausen

Haben Sie Fragen?  
Dann beraten und unterstützen wie Sie gern!

**Sie erreichen uns**

**Intern. Bildungs- und Sozialwerk GmbH**

**Standort Leinefelde**

Gewerbepark Süd 7  
37327 Leinefelde-Worbis  
Telefon: 03605 5442-33  
Telefax: 03605 5442-34  
E-Mail: [ifd@int-bsw.de](mailto:ifd@int-bsw.de)

**Außenstelle Bad Frankenhausen**

Kyffhäuser Straße 46  
06567 Bad Frankenhausen  
Tel.: 034671 554367  
Fax: 034671 542268  
E-Mail: [kyf-ifd@int-bsw.de](mailto:kjf-ifd@int-bsw.de)

[www.int-bsw.de](http://www.int-bsw.de)



**Integrations  
fachdienst**

**Region  
Nordthüringen**

der Rehabilitationsträger oder  
des Integrationsamtes Thüringen



**int-bsw**  
Internationales  
Bildungs- und  
Sozialwerk

### Wir informieren, beraten und begleiten

bei der Durchführung der Maßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben, d.h. bei allen Fragen im Zusammenhang mit der

- Aufnahme
- Ausübung
- Sicherung

einer möglichst dauerhaften Beschäftigung am allgemeinen Arbeitsmarkt.

### Unsere Zielgruppe

- von Behinderung bedrohte Menschen
- behinderte Menschen
- schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen

sowie deren betriebliches Umfeld, z.B. Arbeitgeber und deren Interessenvertretern, Betriebs- und Personalräte, Kollegen, Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen

Unser Beratungsangebot ist kostenfrei.

Wir unterliegen der Schweigepflicht.

### Wir bieten an

- Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz
- Ermittlung der beruflichen Fähigkeiten, Interessen und Neigungen
- Informationen zu Behinderungsarten und deren Auswirkung im Arbeitsleben
- Beratung und Begleitung bei der Wiedereingliederung ins Arbeitsleben
- Beratung und Begleitung bei Konflikten und Leistungsproblemen am Arbeitsplatz
- Beratung und Begleitung bei der Umsetzung auf einen anderen Arbeitsplatz
- Information zur behinderungsgerechten Gestaltung des Arbeitsplatzes
- Begleitung im Präventionsverfahren
- Begleitung im Kündigungsschutzverfahren

### In Form von

- individuellen Einzelgesprächen, Angehörigengesprächen
- gemeinsamen Betriebsgesprächen mit Arbeitgebern, Betriebs-/ Personalräten, Kollegen, Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen